Sportwochenende

Die aktuellen Termine

Fußball

2. Bundesliga: DSC Arminia – Karlsruher SC (Sa., 13 Uhr, Schüco-Arena).

Oberliga: DSC Arminia II – Spvgg. Erkenschwick (So., 14.30 Uhr, Stadion Rußheide).

Westfalenliga: VfL Theesen – TuS 05 Sinsen (So., 14.15 Uhr, BIE-KRA-Sportpark), TuS Hiltrup – VfB Fichte (So., 14.15 Uhr).

Bezirksliga: BV Werther – TuS Jöllenbeck (So., 14.30 Uhr), TSV Oerlinghausen – SCB 04/26 (So., 14.30 Uhr), VfR Wellensiek – FC Türk Sport (So., 14.30 Uhr, Rottmannshof), SC Hicret – FSC Rheda (So., 14.30 Uhr, Gleisdreieck). Kreisliga A: VfL Theesen II – SV Ubbedissen (So., 13 Uhr), SpVg. Heepen – SpVg. Versmold, SuK Canlar – TuS Ost, VfL Schildesche

- TuS Eintracht, VfL Ummeln - SV

Gadderbaum, TuS Brake - SC Hal-

le (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B, Staffel 1: SuK Canlar II – SCE Rot-Weiß, VfL Schildesche II – TuS Eintracht II (bede So., 12.15 Uhr), TuS Ost II – SC Bosporus, SC Hicret – FC Türk Sport II (beide So., 12.30 Uhr), TV Friesen Milse – SCB 04/26 II, FC Altenhagen – HD-NK Croatia, Türkgücü Sennestadt – KSC Bosna, TuS Hillegossen – SV Gadderbaum II (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga B, Staffel 2: SC Babenhausen – SV Brackwede, VfR Wellensiek II – TG Hörste (beide So., 12 Uhr), BV Werther II – VfL Ummeln II (So., 12.30 Uhr), TuS Jöllenbeck II – TuS 08 Senne I (So., 13.15 Uhr), TuS Hoberge-Uerentrup – SG Oesterweg (So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 1: SuK Canlar III – SC Hellas, FC Hilal Spor II – VfB Fichte II, 1. FC Hasenpatt – VfL Theesen III, TV Fiesen Milse II – SV Ubbedissen III, TuS Union 02 – TuS Quelle II, TuS 08 Senne 1 II – SV Roj, TuRa 06 – Kickers Sennestadt.

Kreisliga C, Staffel 2: SuK Canlar IV – SCE Rot-Weiß II, TuS Union II – TuS Hillegossen III, SV Heepen – SV Brackwede II, FC Altenhagen II – SV Ubbedissen II, TuS Brake II – SV Roj II, Spfr. Sennestadt – BSV West

Kreisliga C, Staffel 3: Solbad Ravensberg III – TuS Quelle, SC Hicret III – TuS Langenheide II, VfL Ummeln III – BSV West II, Teutonia Altstadt – SG Hesseln II, VfL Oldentrup – TSV Amshausenn III, TuS Dornberg II – TuS Union Vilsendorf, FC Hilal Spor – Jugos Künseheek

Kreisliga C, Staffel 4: SCB 04/26 III – SC Peckeloh IV.

Frauen-Regionalliga: DSC Arminia – Warendorfer SU (So., 14 Uhr, Schillerstraße).

Frauen-Bezirksliga: TSV Rot-Weiß Dreyen – VfL Schildesche (So., 12.30 Uhr), SCB 04/26 – TuS Gehlenbeck (So., 14.30 Uhr), DSC Arminia II – BV Werther II (So., 16 Uhr).

Frauen-Kreisliga A: SV Ubbedissen – VfL Theesen 9er (So., 9.30 Uhr), VfL Rheda – TV Friesen Milse 9er (So., 12.30 Uhr), VfB Fichte – SpVg. Versmold (So., 12.30 Uhr), TuS Eintracht – VfB Schloß Holte (So., 14 Uhr), TuS Ost – TuS Quelle (So., 14.30 Uhr).

A-Junioren-Westfalenliga: DSC Arminia – SC Paderborn (Sa., 17.30 Uhr, Hartalm).

A-Junioren-Landesliga: VfB Fichte – Westfalia Rhynern (So., 10.30 Uhr), VfL Theesen – SC Wiedenbrück (So., 11 Uhr).

A-Junioren-Bezirksliga: TuS Jöllenbeck – Suryoye Paderborn (So., 11 Uhr), SC Herford – VfR Wellensiek (So., 11 Uhr).

B-Junioren-Bundesliga: DSC Arminia – Borussia Dortmund (So., 11 Llbr. Böllhoff-Stadion)

11 Uhr, Böllhoff-Stadion). **B-Junioren-Westfalenliga:** SC Verl – VfL Theesen (So., 11 Uhr). **B-Junioren-Landesliga:** SC Paderborn – DSC ArminiaU16 (So.,

11 Uhr). **B-Junioren-Bezirksliga:** SV Spexard – VfB Fichte (So., 11 Uhr). **C-Junioren-Regionalliga:** Rot-Weiß Essen – DSC Arminia (Sa., 12 Uhr).

Handball

Oberliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck – LIT Handball (Sa., 17.45 Uhr, JöRea).

Verbandsliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck II – LIT Handball II (Sa., 19.45 Uhr, JöRea).

Landesliga: Eintracht Oberlübbe – TuS Brake (Sa., 19.45 Uhr), HSG Handball Lemgo III – HT SF Senne (Sa., 20 Uhr), HSG EGB Bielefeld – 1. HC Ibbenbüren (Sa., 18.30 Uhr, Kuhlo).

Bezirksliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck III – TuS Spenge III (Sa., 13.45 Uhr), TSG Altenhagen-Heepen II – SpVg. Versmold (So., 14.30 Uhr, Heep).

Kreisliga A: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck IV – HSG Quelle/Ummeln (Sa., 12 Uhr, JöRea), SG Bünde-Dünne II – TSG Altenhagen-Heepen III (Sa., 15.45 Uhr), HSG Löhne-Obernbeck II – TG Schildesche (Sa., 16.30 Uhr), HSG EGB Bielefeld II – TG Herford II (So., 16 Uhr, Braw).

Frauen-Oberliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck – TV Schwitten (Sa., 15.45 Uhr, JöRea).

Frauen-Verbandsliga: Eintracht Oberlübbe – HT SF Senne (So., 17 Uhr)

Frauen-Landesliga: TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck II – TuS SW Wehe (Sa., 15.15 Uhr, Schild), VfL Schlangen – TSG Altenhagen-Heepen (Sa., 17.15 Uhr).

Frauen-Bezirksliga: HSG EGB Bielefeld – HSG Schröttinghausen-Babenhausen (Sa., 15 Uhr, Kuhlo).

A-Jugend-Oberliga: TSV GWD Minden II – TSG Altenhagen-Heepen (Sa., 17.30 Uhr).

A-Jugend-Landesliga: ASV Senden – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (So., 16 Uhr).

B-Jugend-Landesliga: GWD Minden II – TuS Brake (Sa., 15.45 Uhr), HSG HB Lemgo 2 – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (Sa., 16 Uhr). C-Jugend-Oberliga: GWD Minden – TuS Brake (Sa., 14 Uhr), HSG EGB Bielefeld – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (Sa., 16.45 Uhr,

Weibliche A-Jugend-Oberliga: TSG Altenhagen-Heepen – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (So., 16.30 Uhr, Heep).

Weibliche B-Jugend-Oberliga: TuS Brake – JSG Hesselteich-Loxten (So., 15.15 Uhr).

Weibliche C-Jugend-Oberliga: TSG Altenhagen-Heepen – TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck (So., 12.50 Uhr, Heep).

Basketball

2. Regionalliga Herren: VfL Astro-Stars Bochum II – TSVE-Dolphins (Sa., 20 Uhr).

Landesliga Herren: finke baskets Paderborn III – TSVE Bielefeld II (Sa., 16 Uhr), SV Brackwede – Bad Oeynhausen Baskets (Sa., 17 Uhr, Sporthalle am Stadion), SC GW Paderborn – TSVE Bielefeld III (So., 12 Uhr).

Regionalliga Damen: Velberter SG – TSVE Lady Dolphins (So., 12 Uhr).

Tischtennis

NRW-Liga: TuS Brake – TTU Bad Oeynhausen (Sa., 18.30 Uhr, Turnhalle Spiekeroogstraße), DJK BW Avenwedde – SV Brackwede II (Sa., 18.30 Uhr).

Verbandsliga: SV Brackwede III – 1. TTC Münster (Sa., 18.30 Uhr, neue Vogelruthhalle).

Frauen-Verbandsliga: SV Bergheim II – VfL Oldentrup (So., 11 Uhr)..

Tennis-Hallenrunde

Herren-Westfalenliga: Bielefelder TTC – Tennispark Versmold (Sa., 15 Uhr).

Damen-Verbandsliga: TV Grün-Gold Gronau – Tennispark Bielefeld (So., 11 Uhr).

Sonstiges

Trampolinturnen: Landesliga-Finale mit fünf Mannschaften bei der SV Brackwede (So. ab 13.30 Uhr, Sporthalle Rosenhöhe II).

Badminton-Verbandsliga: BC Lünen – TuS Eintracht (So., 10 Uhr).

Weihnachtsreiten beim Reit- und Voltigierverein Vilsendorf (So., 15 Uhr, Reitanlage an der Vilsendorfer Straße 210).

Eishockey-Bezirksliga: TSVE 1890 Bielefeld Crocodiles – Herforder EV 1b (So., 20 Uhr, Oetker-Eisbahn).



Der VfR Wellensiek setzt im Derby gegen Spitzenreiter Türk Sport auf den Heimvorteil. Foto: Bernhard Pierel

VfR setzt auf die Heimstärke

Derby am Rottmannshof: Wellensiek empfängt FC Türk Sport

Bielefeld (WB/hunt). Wenn es in dieser Saison in der Fußball-Bezirksliga zu einem Bielefelder Derby kommt, hat diese Begegnung in der Regel gleichzeitig den Charakter eines Spitzenspiels.

So auch am Sonntag. Der Tabellenvierte VfR Wellensiek empfängt um 14.30 Uhr am Rottmannshof den Spitzenreiter FC Türk Sport. Zudem erwartet der SC Hicret den FSC Rheda. Der TuS Jöllenbeck (beim BV Werther) und der SCB 04/26 (beim TSV Oerlinghausen) treten beide auswärts an.

»Das wird für uns ein wichtiger Prüfstein. Danach wissen wir, wo wir wirklich stehen. Türk Sport hat eine Top-Truppe mit hervorragenden Einzelspielern. Wir haben zu Hause noch nicht verloren und wollen dies auch weiter fortführen. Wir dürfen den Gegner jedenfalls nicht zur Entfaltung kommen lassen«, sagt VfR-Coach Igor Sreckovic vor dem Derby, bei dem er neben den langzeitverletzten Spielern auch auf den gesperrten Sercan Erülkeroglu verzichten muss.

»Das Kollektiv bei Wellensiek passt. Sie haben eine sehr gute Grundordnung, und man kann die Handschrift von Igor Sreckovic erkennen. Wir wollen den direkten Konkurrenten auf Distanz halten. Dazu dürfen wir zumindest nicht verlieren«, sagt FCT-Coach Özgür Saridogan. Die Vorbereitung sei alles andere als optimal gewesen. »Unser Platz am Kupferhammer ist derzeit schwierig bis gar nicht zu bespielen.«

Der Tabellenzweite SC Hicret hat seit fünf Spielen nicht verloren und dabei viermal als Sieger den Platz verlassen. Nun erwartet die Mannschaft von Coach Mehmet Ertunc den FSC Rheda am Gleisdreieck. »Rheda ist genau wie wir zurzeit gut drauf. Das wird keine einfache Partie, doch ich kann mich auf meine Mannschaft verlassen. Wir

wollen alle Spiele bis zur Winterpause gewinnen«, erklärt Mehmet Ertunc, der bei der Aufstellung aus dem Vollen schöpfen kann.

»Können wir an die Leistung vom 5:1 gegen Viktoria Rietberg anknüpfen, dann mache ich mir keine Sorgen. Auch wenn es auf dem kleinen Platz gegen eine überraschend starke Wertheraner Mannschaft nicht einfach wird«, stellt Jöllenbecks Trainer Tobias Demmer vor dem Gastspiel beim BV Werther fest. Verzichten muss er neben den Langzeitverletzten auf Sven Krüger.

Auswärts tut sich der SCB der-

zeit leichter. Sonntag gastiert die Mannschaft von Jan Barkowski beim TSV Oerlinghausen. »Wir haben gut trainiert und wollen nach dem 0:1 gegen Wellensiek wieder bei Null anfangen, so die Köpfe frei bekommen«, sagt Barkowski, der auf die gesperrten Ngonde Lionel Kumpesa und Michael Wöhrmann verzichten und dadurch einige Umstellungen vornehmen muss.

Quartett schwimmt ins Finale

Wasserfreunde in Dortmund

Bielefeld (WB/pur). Für elf Aktive der Wasserfreunde Bielefeld gab es die erste Gelegenheit, die Form auf der 50-Meter-Bahn zu testen - beim renommierten 17. Internationalen Sparkassen-Schwimmfest in Dortmund (ISDO). 450 Starter aus 30 deutschen Klubs sowie aus Luxemburg, Bosnien-Herzegowina, Brasilien und den Niederlanden konkurrierten um die Podestplätze. Auf den 50 und 100-Meter-Strecken bestand zudem die Möglichkeit, sich für die Finalläufe der besten acht Schwimmer zu qualifizieren.

Erfreulich aus Bielefelder Sicht ist, dass sich vier Schwimmer für die Finalläufe qualifizieren konnten - Lara und Timo Pohlmann, Karolin Pult sowie Janina Poppensieker. »Die Umstellung auf die Langbahn war gar nicht so einfach«, kommentierte Karolin Pult, die neun Starts absolvierte. Nach der Gewöhnungsphase steigerte sie sich im Finale über 100 m Schmetterling auf 1:05,75 min (5. Platz). Aufgrund der unglücklichen Ausschreibung gab es für die Finals allerdings viele Abmeldungen. Die älteren Schwimmer mussten zum Teil bis zu sechs Stunden auf ihr Finale warten. Dafür waren die Finals stimmungsvoll gestaltet. Die Halle wurde komplett abgedunkelt. Der Einlauf der Athleten erfolgte im gleißenden Scheinwerferlicht.

Karolin Pult hat den Blick bereits wieder nach vorne gerichtet. »Nach der Kurzbahn-DM ist vor der Langbahn-DM.« Insofern waren für sie die Zeiten wichtiger als die Platzierung. Die DM-Qualifikation für die offene Langbahn-DM sollten nach dem Wochenende Lara Pohlmann über 50 m Rücken (31,64 sec/5. Platz) sowie sie selbst über 100 m Schmetterling geschafft haben. Auch Annika Günzel (29,44 sec./10.) sollte über 50 m Schmetterling qualifiziert sein.

In prächtiger Form präsentierte sich auch Janina Poppensieker mit neuer Bestmarke über 50 m Rücken (33,35 sec/2.), während sich Timo Pohlmann über 50 m Schmetterling (29,63 sec/2.) hervorragend in Szene setzte. Weitere Wasserfreunde-Platzierungen:

Carla Beckmann (200 Schmetterling/10.), Torben Knollmann (200 m Schmetterling/6.), Janne Lüngen (100 m Rücken/7.), Pia Oberhokamp (100 m Schmetterling/17.), Sarah Seipolt (200 m Brust/17.) und Philipp Strehle (100 m Schmetterling/25.).

An diesem Wochenende stehen die OWL-Kurzbahn-Meisterschaften in Lemgo auf dem Programm.

Hochklassiger Nachwuchsfußball

TuS Jöllenbeck richtet am 20. Dezember erneut ein D-Junioren-Hallenturnier aus

Bielefeld (WB). Wie schon in den vergangenen Jahren richtet die Fußballabteilung des TuS Jöllenbeck auch dieses Jahr wieder ein D-Junioren-Hallenturnier aus. Am Sonntag, 20. Dezember, empfangen die Jürmker, die mit einem U12- und U13-Team an den Start gehen, in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck die Nachwuchsteams von vier Regionalligisten, einem Drittligisten und einem Bundesligisten.

In der Vorrundengruppe 1 spielen die Mannschaften vom TuS Jöllenbeck U12, VfB Oldenburg, Rot-Weiß Ahlen und Hannover 96 um den Gruppensieg. Die U13 des TuS Jöllenbeck spielt in der Gruppe 2 gegen die Teams vom SC Verl, TSV Havelse und SC Fortuna Köln.

Gespielt wird nach Futsal-Regeln, die bekanntermaßen einen sprungreduzierten Ball vorsehen, um die spielerischen Fähigkeiten der Nachwuchskicker weiter zu fördern und zu verbessern.

Das Turnier um den »Sporthaus Fistelmann Wanderpokal« startet am 20. Dezember um 10 Uhr mit der ersten Vorrundenbegegnung TuS Jöllenbeck U12 gegen den VfB Oldenburg. Nach Abschluss der Gruppenphase geht es mit den Überkreuz-, Halbfinal- und Platzierungsspielen weiter. Das Finale ist gegen 17.15 Uhr geplant.

Der TuS Jöllenbeck möchte mit

der diesjährigen Veranstaltung an die langjährige Tradition des D-Junioren-Turniers anknüpfen und freut sich, dass einige traditionsreiche Clubs den Weg nach Jöllenbeck finden.

Während die Mannschaft von Hannover 96 in den vergangenen



Vorfreude auf das D-Junioren-Hallenturnier in Jöllenbeck; hinten von links: Oliver Klein (Trainer D2-Junioren), Julian Schwerdfeger und Michael Waschkeit (Trainer D1-Junioren). Vorne von links: Dilges Yildiz (Kapitän D1-Junioren) und Jan Schnittger (Kapitän D2-Junioren).

Jahren immer wieder ihre Visitenkarte in Jöllenbeck abgegeben hat und das Team vom SC Verl regelmäßig auf diversen Turnieren bereits Gegner der Jürmker gewesen ist, sind die Fußballer aus Oldenburg erstmalig im Bielefelder Norden zu Gast. Die U12er vom TSV Havelse konnten sich bereits 2013 dem Jöllenbecker Publikum vorstellen. Von diesen beiden Nachwuchsteams der Regionalliga Nord und dem Turnierfavoriten aus der niedersächsischen Landeshauptstadt ist attraktiver Jugendfußball zu erwarten – mit dem Ehrgeiz, die Teams aus NRW hinter sich zu las-

Die Vertretung von Rot-Weiß Ahlen möchte sicherlich ebenfalls einen Beweis ihrer guten Jugendarbeit abliefern. Der SC Fortuna Köln als ambitionierter Traditionsverein aus dem Rheinland komplettiert das Teilnehmerfeld. Die »Kölsche Jungs« konnten im bisherigen Saisonverlauf schon einige gute Resultate gegen andere hochrangige Nachwuchsmannschaften erzielen und zählen definitiv zum engeren Favoritenkreis auf den Turniersieg.

Die beiden Teams vom Ausrichter wollen natürlich alles daran setzen, um vor heimischer Kulisse für die eine oder andere Überraschung gegen die namhaften Gegner zu sorgen.